

Zürich, 26.02.2018 em

**Protokoll der 85. ordentlichen Generalversammlung
vom 27. Januar 2018 im Hotel Landhaus, Zürich-Seebach.**

Beginn: 18.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Abnahme der Traktandenliste
4. Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 2017
 - a. Bericht der Protokollprüferin
 - b. Abnahme des Protokolls vom 28. Januar 2017
5. Jahresbericht des Präsidenten
 - a. Abnahme des Präsidentenberichtes
6. Kassa - Abnahme
 - a. Kassa - Bericht der von der Firma Springermarkt AG
 - b. Kassa – Abnahme
 - c. Abnahme Budget 2018
 - d. Decharge-Erteilung an den Vorstand
7. Wahlen
8. Anträge und Wünsche
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, Gottfried Muster, begrüsst alle im Namen des Vorstandes der Familiengärtern Oerlikon Schamendingen zur 85. Generalversammlung vom 27. Januar 2018.

Als Gäste an unserer Generalversammlung dürfen wir begrüssen:

Stadtrat Filipo Leutenegger

GSZ Marlis Wächter

Unsere Ehrenmitglieder Margrit und Heinz Heim

Unsere Ehrenmitglieder Rene Schärli und Marlen

Markus Züllig ebenfalls Ehrenmitglied

Unser Revisor Tony Wyss

Vom Gartenverein Juchhof Präsident Markus Peer und Susanne Zahner

Vom Gartenverein Affoltern Trudy Koller und Remo Ferrara

Gartenverein Wipkingen Ursula Hässig mit Hansruedi Hässig

Evelyn Mettler → E. Mettler schreibt das Protokoll der aktuellen Sitzung

Alois Kähli und Ruth

Kilcher Urs mit Astrit

Fredi Düsel und Bea

Walter Moser und Angela

Im Weiteren begrüsse ich die Freimitglieder Giuseppe Cottardo und Marin Hug jeweils mit Begleitung

GV 18 Protokoll vom 27.01.2018

Wir begrüßen alle Neupächter die im 2017 einen Garten übernommen haben, sowie die Theatergruppe und das Duo Vollgas.

Allgemeine Informationen

Herr Leutenegger wird uns nach seinem Auftritt wieder verlassen. Fragen an ihn dürfen jedoch gerne gestellt werden.

Nach der Generalversammlung wird eine Pause von ca. 30-40 Minuten eingelegt. In dieser Zeit können Sie Lose kaufen Fr. 2.00/Stk. oder Fr. 20.00/Sack (10 Lose mit einem sicheren Treffer). Auch in diesem Jahr sind die Tombola Losnieten nicht nur Nieten. Die Losnieten müssen mit Namen/Vornamen angeschrieben werden und kommen in die bereitgestellte Trommel. Aus dieser Trommel werden dann drei Früchtekörbe ausgelost. Es können nur Anwesende gewinnen.

Anschliessend präsentiert die Theatergruppe, bestehend aus Pächterinnen und Pächter von unserem Gartenverein und vom Männerchor Rieden Wallisellen, das Stück «Ned ganz bache» von Fritz Klein.

Der Ablauf der Generalversammlung wird für das Protokoll auf Tonband aufgenommen.

Der Präsident bittet nun den Stadtrat Filippo Leutenegger auf die Bühne. Er richtet persönliche Worte an das Gremium unter anderem bezüglich Gärten, welche geschlossen werden müssen aufgrund Verdichtung der Stadt Zürich. Die Schliessungen können zukünftig, mit zusätzlichem Areal, welches geschaffen wird, kompensiert werden können.

Fragen aus dem Saal:

- Die Gartenordnerin I. Nogara fragt den Stadtrat, ob es eine Möglichkeit für weitere Gärten im Probstei gibt. Grün Stadt Zürich nimmt dies auf und klärt es ab.
- Ein Pächter fragt ob Familiengärten in Gemeinschaftsgärten umgewandelt werden. F. Leutenegger verneint dies.
- Mehreren Gartenordnern ist unklar, wie die Auflagen bezüglich der Häuser, Pergola etc. zustande kommen. Der Stadtrat bittet von den Präsidenten der Vereine Stadt Zürich einen Bericht mit Änderungsvorschlägen.

Für seine Antworten erhält Filippo Leutenegger einen kräftigen Applaus.

Marlis Wächter von der Grün Stadt Zürich präsentiert Details zu den Ausführungen von F. Leutenegger.

Pächter Wiederkehr erkundigt sich bezüglich:

- denn jährlichen Kosten von 30 CHF für die Stiftung Bodenschutz. Der Präsident informiert, dass diese Kosten bis anhin an den Verein bezahlt werden. Wir gebraucht für z.B. Sperrmüllversammlung, illegale Entsorgungen etc. in Zukunft wird dieser Betrag für Grün Stadt Zürich bezahlt.
- den eingeschleppten Marienkäfern aus China. Frau Wächter informiert, dass es gute Produkte bei Andermatt Biocontrol gibt.

Der Präsident dankt beiden Referenten und überreicht ihnen ein Präsent.

Offizieller Teil der 85. ordentlichen Generalversammlung.

Die Einladung zur 85. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Januar 2018 ist termingerecht zugestellt worden und somit beschlussfähig.

Alle **stimmberechtigten** Personen haben ihre Stimmkarte erhalten.

In diesem Jahr gilt die Stimmkarte erneut als Gutschein für die Sperrgutsammlung vom 26. Mai 2018. Bitte Stimmkarte aufbewahren ansonsten ist für die Entsorgung ein Kleinbetrag von 10.- CHF zu entrichten.

In der Präsenzliste haben sich **146** Personen eingetragen.

Anwesende: 146 Personen
Stimmberechtigt: 80 Personen **Absolutes Mehr: 41**

2. Wahl der Stimmentzähler

Als Stimmentzähler werden vorgeschlagen:

Tischreihe hinten Paul Häfliger
Tischreihe 3 Marin Hug

Tischreihe rechts 1 & 2 Stefano Paradiso
Tischreihe 4, 5 und Vorstand Tobias Martin

Weitere Stimmentzähler werden nicht vorgeschlagen.

→ Die vorgeschlagenen Stimmentzähler werden **einstimmig** gewählt.

Auch den Stimmentzähler vielen Dank für ihren Einsatz.

3. Abnahme Traktandenliste

→ Die vorliegende Traktandenliste wird **einstimmig** angenommen.

4. Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 2017

Das Protokoll der Generalversammlung konnte auf der Vereins-Homepage (www.familien-garten.ch) eingesehen werden oder wurde auf schriftliches Verlangen auch zugestellt.

a. Bericht der Protokollprüferin

Der Präsident verliest den von Beatrice Krattenmacher schriftlich abgefassten und unterzeichneten Bericht. Die Protokollprüferin stellt den Antrag, das Protokoll vom **28.01.2017** mit Verdankung an den Aktuar zu genehmigen.

b. Abnahme des Protokolls vom 28. Januar 2017

Die Teilnehmenden stimmt über den Bericht der Protokollprüferin und das Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung vom 28.01.2017 ab. Der Bericht und das Protokoll werden einstimmig angenommen. Der Präsident dankt dem Aktuar Walter Spadin und der Protokollprüferin Beatrice Krattenmacher für ihre Arbeit.

6. Jahresbericht des Präsidenten

«An der Gartenversammlung 2017 durfte ich das 7. Jahr als Präsident in Angriff nehmen. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nicht, dass es das verflixte 7. Jahr sein wird. Nein, es war nicht so schlimm wie es klingt. Denn der Osterbrunch vom 15. April - man darf es wirklich sagen - ein Morgenessen mit allem was dazu gehört. Wie im Gartenfreund erwähnt, bedanke ich mich beim Verein für das Vorstandessen im Restaurant Schwamihus, das ebenfalls super war. Solche Sachen motiviert doch einiges und erledigt die Aufgaben im Vorstand mit grossem Elan. Mit Gesprächen von Pächterinnen oder Pächtern musste ich feststellen, dass sie nicht wissen wollen, wo das Vereinslokal steht. Dadurch kommen sie leider nicht bei uns die guten Gartenprodukte einkaufen. Von der Sperrgutsammlung vom 6. Mai wurde ebenfalls rege Gebrauch gemacht. Die zwei 40 Kubik Mulden wurden mit Müll und Eisen gefüllt. Ebenfalls entsorgte uns die Firma Nussbaumer Beton und Steine, die ihr aus den Gärten nehmen, für einen kleinen Betrag. Möchte mich bei allen Beteiligten für ein gutes Gelingen von dieser Sammlung bedanken. Inklusiv Petrus, der den Regen erst am Abend los liess. Leider hat es immer wieder Leute, die ihren Unrat im Gartengelände liegen lassen. Auch den Containerplatz im Au 2 mussten wir neugestalten. Laut ERZ sei es seit dieser Umstellung besser geworden. Ja, wie die es sehen, weiss ich nicht so recht, wenn ich mal hinein schaue, hatte es auch dort immer wieder Schwarzsäcke und so weiter schade. Es ist wirklich gemein Sperrmüll so wie Pneu dort zu lagern. Meldet doch fehlbare, damit wir reagieren können. Ein Garten erhielt bereits eine Kündigung.

Am Gartenrundgang vom 10. Juni teilte sich der Vorstand in zwei Gruppen. Somit konnten wir das ganze Areal mit dem Probstei an einem Tag besichtigen. Auch an diesem Rundgang sah ich Gärten, die etwas mehr Pflege verdient hätten. Mit den Kündigungen unserer Seitz und den Pächtern hatten wir im vergangenen Pachtjahr 42 Wechsel. Dies entspricht 9.5% aller Gärten, klingt nach wenig, aber gibt doch einige Arbeit, die bei einem Wechsel anfällt. Wünsche auch den Neupächtern alles Gute in unserem Verein.

Auch das neue Vordach konnte am 1. August sein erster Test bestehen und der 1. August wiederum gefeiert werden. Nach dem Platzregen um ca. 21.30 Uhr wurde das Feuerwerk gezündet. Ich bedanke mich für die Spenden für das Feuerwerk und all denen, die sich an diesem Fest beteiligt haben. Am 8. September führte Hulda Perron wieder den Jass Wettbewerb durch. 32 Jasser nahmen daran teil. Dieser Wettbewerb gehört zur Tradition und soll doch weiterbestehen. Danke Hulda und Hans Perron für eure Bemühung.

Nach dem Kürbisfest ist vor dem Kürbisfest.

Das Zelt, die Musik Carlo Brunner, das Duo Vollgas, Tombola, Bewilligung bei St. Zürich, Getränke, Essen und so weiter musste organisiert und bestellt werden. Es war ein super schöner Tag, obwohl es fast den ganzen Samstag geregnet hat, war das Zelt bis auf den letzten Platz besetzt.

Möchte mich bei allen Helfern, seien sie von unserem oder anderen Vereinen, recht herzlich bedanken. Es ist anders gar nicht möglich, solche Fester durchzuführen. Speziell gratuliere ich dem OK, das die Verantwortung dafür übernommen hatte. Bedanke mich besonders bei meiner Frau Yvonne, die das Kürbisfest 2017 zum 10-mal organisierte. Habe vernommen, dass es ein 11. Kürbisfest geben soll, es wäre ja schon schade, ohne ein Gartenfest mit einem lustigen Motto.

Es ist auch schön, wenn man danach ein feines Helferessen in Ruhe gemeinsam einnehmen darf, sie haben es auch verdient. Am 11. November 2017 konnten wir in der Materialhütte eine Metzgete abhalten.

Auch einen speziellen Dank allen denen, die freiwillige Vereinsarbeit leisteten und sich immer wieder zur Verfügung stellten und für eine gute Vereinszugehörigkeit sorgten. Bedanken konnte ich mich mit einem kleinen Klausessen in der Materialhütte bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die Unterstützung in dem vergangenen Jahr.

Für das neue Gartenjahr 2018 wünsche ich Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Erfolg sowie viel Freude und Spass am Gärtnern.

Euer Präsident Gottfried Muster

Für seinen Jahresbericht erhält der Präsident einen grossen Applaus.

Abnahme des Jahresberichtes

Der Vizepräsident, Sladjan Kostic, begrüsst ebenfalls die Anwesenden und stellt den Pächterinnen und Pächtern die Frage:

Soll der Jahresbericht angenommen werden?

→ Der Jahresbericht des Präsidenten wird **einstimmig** angenommen.

5. Kassenbericht

Die Unterlagen über den Kassenbericht, Bilanz, Erfolgsrechnung, sowie das Budget für **2018** sind vorhanden (Auflage auf den Tischen).

Die Kassiererin Conny Pichler begrüsst die Anwesenden und gibt weitere Erklärungen und Details zu den diversen Konten. Für das Budget 2017 wurde ein höherer Betrag für die Wasserleitung im AU2 eingeplant, als schlussendlich gebraucht wurde. Grund dafür ist, dass bei Budgeterstellung die Zusage der Grün Stadt Zürich noch ausstehend ist. Dies führte zu einem grossen Gewinn im 2017.

Die Erfolgsrechnung per 31. Oktober 2017 weist einen Gewinn von Fr. 23'261.50 aus, welcher dem Eigenkapital (Konto: Kapital und Reinvermögen) zugeführt wird.

Gesamtertrag Pachtjahr	2017	Fr. 230'494.35
Gesamtaufwand Pachtjahr	2017	Fr. 207'232.85

Für ihre Ausführungen erhält unsere Kassiererin einen starken Applaus.

a. Kassa - Bericht der Revisionsstelle Springermarkt.CH AG

Der Revisor Herr Anton Wyss (Springermarkt.CH AG) verliest den ausführlichen Revisionsbericht. Der Revisor dankt der Kassiererin.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir,

die Jahresrechnung 2016/2017 mit einem ausgewiesenen Reingewinn von Fr. 23'261.50 und einem Eigenkapital von Fr. 279 355.99 (nach Verbuchung des Reingewinnes von Fr. 23'261.50).

zu genehmigen sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Revisor erhält für seine Ausführungen einen Applaus.

→ Der Revisionsbericht wird **einstimmig** angenommen.

Eine getrennte Abstimmung über den Kassenbericht **2017**, die Erfolgsrechnung **2017**, dem Budget **2018** und der Bilanz **2017** wird **nicht** gewünscht.

b. Kassa - Abnahme

→ Der Revisionsbericht wird **einstimmig** angenommen.

c. Abnahme Budget 2018

Das Budget liegt auf dem Tisch auf. C. Pichler geht auf die Ausnahmen (Stiftungen Bodenschutz, Tombola, WC-Anlagen, EDV, Glasur vereinseigener Häuser) ein. Ein grosser Posten ist der Ausbau und eines neuen Gartenhäuschens auf dem Gelände. Dieses Gartenhaus kann nach dem Bau vermietet werden – somit kommt das Geld früher oder später wieder rein. Der Pächter kann das Häuschen kaufen.

→ Das Budget 2018 wird **einstimmig** angenommen.

d. Decharge-Erteilung an den Vorstand

Der Kassenbericht für das Pachtjahr **2017**, die Erfolgsrechnung **2017**, das Budget **2018** und die Bilanz **2017** **werden einstimmig angenommen.**

Die Mitglieder erteilen der Kassiererin und dem Vorstand **einstimmig Décharge.**

e. Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den Mitgliederbeitrag von **Fr. 45.00** für das Pachtjahr **2019** nicht zu ändern und dies

➔ Dieser Vorschlag **wird einstimmig** angenommen. Vielen Dank.

Gedenken an die Verstorbenen

Leider haben im Pachtjahr 2016 wiederum Pächter/innen uns für immer verlassen. Der Präsident äussert persönliche Worte dazu. Nebst den treuen verstorbenen Pächtern und Pächterinnen werden auch die ehemaligen Vorstandsmitglieder und Gartenordner Emil Kern und Peter Christen erwähnt. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen.

7. Wahlen

Das Jahr 2017 ist ein kein Wahljahr.

Rücktritte aus dem Vorstand

Francis Rosenberg als Arealchef

Der Präsident dankt den beiden recht herzlich für ihre Arbeit als Arealchef und überreicht ein Geschenk im Nachgang.

Neuwahl

Evelyn Mettler als Aktuarin

➔ Evelyn Mettler wird einstimmig in den engeren Vorstand gewählt.

Beatrice Krattenmacher zusätzlich zur Protokollprüferin als Gartenordnerin Au2. Stefan Hakios als Gartenordner Au1.

Besten Dank an die neuen Vorstandsmitglieder für das zukünftige Engagement.

Vorstellung des Hüttenteams vom Vereinslokal:

Jenny Diamantis
Susanne Trachsler
Fritz Gutknecht
Hulda Perron
Elsbeth Schuler
Eva Michel
Yvonne Muster
Yvonne Stoll

Fall jemand gerne im Vorstand mitmachen möchte, darf sich gerne bei dem Präsidenten Gottfried Muster melden.

8. Anträge und Wünsche

Vom Vorstand und auch von den Mitgliedern wurden **keine** Anträge eingereicht.

9. Verschiedenes

Ehrungen

Antonio Buonanno, Gartenordner und Wasserwart ist seit 10 Jahren im Amt. Herzlichen Dank!

Der Präsident möchte in diesem Jahr einige Personen ehren, welche ihren Garten seit einigen speziell pflegen und lieben. Leider konnten nicht alle betroffenen anwesend sein. Es werden folgende Personen auf die Bühne gebeten:

Trudi Vollenweider	88 Jahre mit 40 Gartenjahre
Hans Schefer	94 Jahre mit 60 Gartenjahre
Ida Nogara	98 Jahre mit 62 Gartenjahre
Eduard Meili	91 Jahre mit 62 Gartenjahren

Der Präsident bedankt sich und übergibt den Anwesenden ein Präsent. Die Abwesenden haben bereits in Präsent erhalten.

Baumschnittkurs am 24. Februar 2018

Kurth Wiederkehr hat sich an der GV 2017 bereit erklärt ein Baumschnittkurs zu organisieren. Es sind noch ein paar Plätze frei. Interessierte können sich beim K. Wiederkehr melden. Herr Wiederkehr informiert persönlich über den Kurs.

Der Präsident bedankt sich für das Engagement und übergibt ein Präsent.

Biozertifizierte Produkte

Mit der Unterschrift vom Pachtvertrag ist jeder Pächter oder Pächterin verpflichtet zum naturnahes gärtnern und demzufolge auch nur bio-zertifizierte Produkte im Garten zu verwenden. Im Herbst 2017 wurde in 10 verschiedenen Gärten eine Bodenprobe durchgeführt und das Labor stellte in allen 10 Fällen zu viel Phosphor fest.

Der Verein hat von GSZ die Aufforderung bekommen, ab 01.01.2018 nur noch Bio zertifizierte Produkte verkaufen zu dürfen. Das beinhaltet auch die Erde die bezogen werden kann. Sie darf kein Torf enthalten. Das heisst es muss die Bioknospe oder Fibel zertifiziertes Produkt sein. Weitere Erden sind nicht mehr erlaubt. Bedenkt das meist im Frühling billigerde Erde angeboten wird, die meist mit Torf vermischt ist. Daher wird der Verein eine Bio Universalerde anbieten die günstiger ist, als die herkömmliche Erde die bisher angeboten wurde. Leider haben nicht alle übersichtliche Kennzeichen wo man sieht, dass es ein Bioprodukt ist. Es gibt bereits ein reichliches Angebot in der Materialhütte zu kaufen.

Gas Verkauf

Gemäss der am 11. Juli 2017 veröffentlichten CO2 Statistik des Bundes wurde das festgelegtes CO2 Ziel nicht erreicht. Aus diesem Grund steigt die CO2 Abgabe an 1. Januar 2018 von 84 auf 96 Franken pro Tonne. Demzufolge wird unser Gaseinkauf wiederum wie im 2016 teurer. Bei Nachfragen in der Umgebung unseres Gartenareals hat der Präsident festgestellt, dass der Wechsel einer Gasflasche bis zu Fr. 49.- Franken kommt. Der Verein hat sich entschieden, die alten, günstigeren Preise beizubehalten.

Pachtrechnung 2018

Die 10 CHF für die WC-Reinigung oder die für 4.- CHF fürs Shreddern, möchten von einzelnen Pächtern aufgrund nicht Gebrauchs, nicht bezahlen. Bei alten Verträgen verweist der Verein auf die Protokolle der vergangenen GVs, wo die Beträge inkl. Erhöhung festgelegt wurden.

Besten Dank an alle, die die Pacht mit dem beigelegten Einzahlungsschein bezahlen. Diejenigen Pächter, die die Zahlung noch nicht vorgenommen haben, werden gebeten, dies noch bis Ablauf der Zahlungsfrist zu tun. Nach dieser Frist werden Mahnungen versendet.

Weitere Wortmeldungen werden nicht verlangt.

Nächste Generalversammlung: **26. Januar 2019** im Hotel Landhaus Zürich-Seebach.

Der Präsident dankt den Anwesenden und schliesst die **85.** ordentliche Generalversammlung, wünscht allen einen schönen Abend, ein erfolgreiches Gartenjahr **2018**, viel Glück bei der Tombola und viel Vergnügen beim Theater-Stück „**Ned ganz bache**“

Schluss der Versammlung 20.15 Uhr

*Dieses Protokoll umfasst **8** Seiten.*

Der Protokollführerin: Evelyn Mettler

Das Original-Protokoll (mit Unterschrift) befindet sich beim Präsidenten Gottfried Muster